

## Mordaktionen im April 1945

In der Nacht vom 22. auf den 23. April 1945 wurden 15 Häftlinge aus dem Zellengefängnis Lehrter Straße 3 auf dem Gelände des Universum-Landesausstellungsparks (ULAP) von der Gestapo ermordet.

### 1. Gruppe

Albrecht Haushofer (geb. 7.1.1903)  
Max Jennewein (geb. 4.8.1903)  
Carlos Wilhelm Moll (geb. 16.4.1900)  
Ernst Munzinger (geb. 6.7.1887)  
Hans Victor von Salviati (geb. 23.8.1897)  
Sergej Sossimow (geb. unbekannt, sowjetischer Kriegsgefangener)  
Wilhelm Staehle (geb. 20.11.1877)

Ihre Leichen wurden am 13. Mai 1945 bestattet: Albrecht Haushofer auf dem Friedhof an der Wilsnacker Straße bei der Moabiter Johanniskirche, die übrigen sechs in einem Massengrab im Kleinen Tiergarten.

Herbert Kosney wurde angeschossen und überlebte.

### 2. Gruppe

Klaus Bonhoeffer (geb. 14.1.1895)  
Hans John (geb. 1.8.1911)  
Richard Kuenzer (geb. 6.2.1875)  
Carl Marks (geb. 14.2.1894)  
Wilhelm zur Nieden (geb. 29.8.1878)  
Friedrich Justus Perels (geb. 13.11.1910)  
Rüdiger Schleicher (geb. 14.1.1895)  
Hans Ludwig Sierks (geb. 24.7.1877)

Am 24. April wurden die Leichen der acht Ermordeten in das Leichenschauhaus in der Hannoverschen Straße gebracht. Am 5. oder 6. Mai wurden sie nachts in einem Bombentrichter an der Mauer des angrenzenden Dorotheenstädtischen Friedhofs bestattet. Anschließend wurden hier weitere 64 Tote beigesetzt.

In der Nacht vom 23. auf den 24. April 1945 wurden noch drei Häftlinge von der Gestapo aus dem Zellengefängnis abgeholt und ermordet:

### 3. Gruppe

Albrecht Graf von Bernstorff (geb. 6.3.1890)  
Karl Ludwig Freiherr von und zu Guttenberg (geb. 22.3.1902)  
Ernst Schnepfenhorst (geb. 19.4.1881).

Von ihnen fehlt jede Spur.

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges, zwischen dem 22. und 24. April 1945, wurden 18 Häftlinge des Zellengefängnisses Lehrter Straße 3 auf einem Ruinengrundstück in der Nähe erschossen.

Dies waren Albrecht Graf von Bernstorff, Klaus Bonhoeffer, Karl Ludwig Freiherr von und zu Guttenberg, Albrecht Haushofer, Max Jennewein, Hans John, Richard Kuenzer, Carl Marks, Carlos Wilhelm Moll, Ernst Munzinger, Wilhelm zur Nieden, Friedrich Justus Perels, Hans Victor von Salviati, Rüdiger Schleicher, Ernst Schnepfenhorst, Hans Ludwig Sierks, Sergej Sossimow und Wilhelm Staehle.

Aus Anlass des 70. Jahrestages laden wir Sie zu einer Gedenkveranstaltung in Erinnerung an die Opfer dieser Mordaktionen ein:

### Die Mordaktionen zwischen dem 22. und 24. April 1945

**Donnerstag, 23. April 2015, 19 Uhr**

Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin, Zweite Etage, Saal B

Vortrag von

Prof. Dr. Johannes Tuchel:

**Die Mordaktionen am Zellengefängnis Lehrter Straße 3 zwischen dem 22. und 24. April 1945**

Wir würden uns sehr freuen,

Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Johannes Tuchel

Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Anmeldung als Fax (030 26 99 50 10) oder  
per Mail an eichhorn@gdw-berlin.de

## Die Opfer der Mordaktionen zwischen dem 22. und 24. April 1945



Albrecht Graf von Bernstorff  
Klaus Bonhoeffer  
Karl Ludwig Freiherr von und zu Guttenberg  
Albrecht Haushofer  
Max Jennewein  
Hans John  
Richard Kuenzer  
Carl Marks  
Carlos Wilhelm Moll  
Ernst Munzinger  
Wilhelm zur Nieden  
Friedrich Justus Perels  
Hans Victor von Salviati  
Rüdiger Schleicher  
Ernst Schnepfenhorst  
Hans Ludwig Sierks  
Sergej Sossimow  
Wilhelm Staehle

Ausführlich mit der Geschichte des Zellengefängnisses Lehrter Straße 3 und den Mordaktionen zwischen dem 22. und 24. April 1945 befasst sich die neue Publikation:

Johannes Tuchel

»... und ihrer aller wartete der Strick.«

Das Zellengefängnis Lehrter Straße 3 nach dem 20. Juli 1944

ISBN 978-3-86732-178-5,

506 Seiten, mit 208 Schwarzweißabbildungen und 85 Dokumenten, Festeinband mit Schutzumschlag, 29,80 €

Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
Stauffenbergstraße 13-14  
10785 Berlin

Öffnungszeiten

Mo – Mi, Fr 9 – 18 Uhr

Do 9 – 20 Uhr

Sa, So und Feiertags 10 – 18 Uhr

Verkehrsverbindungen

Bus M29 (bis Haltestelle „Gedenkstätte Deutscher Widerstand“)

Bus M48 (bis Haltestelle „Kulturforum“, 5 Minuten Fußweg)

U-Bahnstation Kurfürstenstraße (10 Minuten Fußweg)

S- und U-Bahnstation Potsdamer Platz (10 Minuten Fußweg)

© 2015 Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
www.gdw-berlin.de